

# Zell kommt ohne Darlehen aus

## Gemeinderat beschließt Haushalt 2016

**Der Gemeinderat von Zell u. A. hat nach eingehender Beratung den Haushaltsplan 2016 beschlossen. Das Volumen liegt bei knapp neun Millionen Euro.**

INGE CZEMMEL

**Zell u. A.** „Wir kommen ohne Darlehen aus, die Gemeindeverschuldung liegt unter dem Durchschnitt, die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuern müssen nicht angehoben werden und bleiben bei uns niedriger als in vielen anderen Gemeinden.“ Bürgermeister Werner Link stellte am Ende der Haushaltsberatung im Zeller Gemeinderat fest: „Wir können uns trotz aller Schwierigkeiten sehen lassen.“

Zuvor hatte Kurt Ulmer von der CDU die stetig sinkende Investitionsrate beklagt und dass immer mehr Gewerbe nötig sei, um die Gewerbesteuereinnahmen auf dem Stand von 1990 zu halten. Auch Tobias Schmid von der Fortschrittlichen Wählervereinigung relativierte und machte deutlich, dass Zell ganz gut da stehe. In den vergangenen Jahren sei es gelungen, Kanäle, Wasserleitungen und Straßen in ordentlichen Zustand zu versetzen. Steigende Personalkosten im Kinderbetreuungsbereich und höher werdende Kreisumlagen träfen jede Gemeinde. Dem Beschluss

des Haushalts 2016 gingen die Stellungnahmen der Verwaltung zu den von den Parteien eingegangenen Anträgen und Wünschen voraus.

Obwohl Werner Link eingangs deutlich gemacht hatte, dass der Haushaltsplan ein Plan und kein Rechnungsabschluss sei, kam es an einigen Punkten zu Diskussionen. Zum Beispiel über die vorsorglich eingeplanten 20 000 Euro für die Planung und eventuelle Gutachten hinsichtlich eines kommunalen Grün-gutsammelplatzes. Diese Summe erschien einigen Räten zu hoch und sie wurde einstimmig auf 5000 Euro reduziert. Auch wollten die Räte wissen für welche Art von beweglichem Vermögen beim Bauhof 25 000 Euro eingestellt wurden. Der Schultes klärte auf, dass es sich um ein Unkrautbekämpfungsgerät handle, das mit heißem Dampf arbeitet.

**Das Bürgerforum nutzte die Haushaltsberatungen, um erneut das Projekt „Fairtrade-Gemeinde“, einen Radschutzstreifen an der Göppinger Straße und Tempo 30 im ganzen Ort ins Gespräch zu bringen.**

Das Volumen des beschlossenen Zeller Haushaltes beläuft sich auf 8 994 000 Euro. Auf den Verwaltungshaushalt entfallen davon 7 295 000 Euro, auf den Vermögenshaushalt 1 698 000 Euro, die Zuführungsrate beträgt 403 000 Euro, die Rücklagenentnahme wurde auf 305 000 Euro festgesetzt.